

An der Bergischen Universität bis zum
3. Juni bewerben! Einreichungen an
nachhaltigkeit@uni-wuppertal.de.

Ausschreibung

Humboldtⁿ – Preis für Nachhaltigkeit 2025

unter der Schirmherrschaft von Dr. Jörg Mittelsten Scheid

Der **Humboldtⁿ – Preis für Nachhaltigkeit** zeichnet wissenschaftliche und wissenschaftsinspirierte Best-Practice-Beispiele in Forschung, Lehre und Transfer der NRW-Universitäten und des Wuppertal Instituts aus. Er soll vielversprechenden und skalierbaren bereits durchgeführten oder laufenden Nachhaltigkeitsprojekten Sichtbarkeit verschaffen, um ihre Wirkung in der Gesellschaft zu verstärken. Mit dem Preisgeld in Höhe von insgesamt **20.000 €** können bis zu drei Projekte gefördert werden. Die Ausschreibung des Preises ist über einen Zeitraum von 10 Jahren im zweijährigen Turnus vorgesehen. In 2025 wird er zum zweiten Mal verliehen.

Humboldtⁿ ist die Nachhaltigkeitsinitiative der 16 nordrhein-westfälischen Universitäten im Verbund mit dem Wuppertal Institut und der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste. Sie versteht sich als Impulsgeberin für die Verankerung von Nachhaltigkeitsverantwortung in Forschung, Lehre, Transfer, Administration und Infrastruktur. Die Mitglieder der Initiative bieten mit ihren Kompetenzen für die notwendigen Nachhaltigkeitsdiskurse in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft eine umfassende multidisziplinäre und differenzierte wissenschaftliche Grundlage.

Bewerbung und Voraussetzungen

Von jedem Mitglied der Nachhaltigkeitsinitiative Humboldtⁿ können bis zu drei Best-Practice-Beispiele zu allen Aspekten des Themenkomplexes Nachhaltigkeit für den Preis vorschlagen werden. Die Nominierung erfolgt durch die jeweilige Leitung der Institution. Die Projekte müssen einen wissenschaftlichen Charakter haben und sich durch eine hohe **Wissenstiefe** sowie **Skalierbarkeit** auszeichnen (bspw. erfolgreiche Forschungsansätze, Pilotprojekte in Lehre oder Transferprojekte mit Modellcharakter). Projekte sind besonders geeignet, wenn sie Lösungsbeiträge zu gleich mehreren Sustainable Development Goals (SDGs) leisten. Es ist möglich, Projekte aus verschiedenen Bereichen einzureichen (bspw. aus der Reallaborforschung, Lehre, Technologietransfer), gerne auch als Verbundprojekte. Inhaltlich können sich die Projekte an unterschiedlichen Nachhaltigkeitsfeldern orientieren:

- Klimawandel und Gesundheit
- Integration & politische Teilhabe (im Transformationsprozess)
- Ökologische Fragilität & Resilienz

- Gesellschaftliches Miteinander (im Transformationsprozess)
- Industrietransformation & Kreislaufwirtschaft
- Transport & Mobilitätswende
- Energie- und Wärmewende
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Auswahlverfahren und Fristen

Die Auswahl der Preisträger*innen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. Nach Ablauf der Einreichungsfrist werden die schriftlichen Bewerbungsunterlagen gesichtet und max. 10 Projekte nominiert. Die ausgewählten Teams können ihre Kernidee in einem kurzen Pitch am **29. September 2025** in der Akademie der Wissenschaften und der Künste in Düsseldorf vorstellen.

Auf Basis dieser Präsentationen wird die Auswahljury über die Vergabe und die Höhe des Preisgeldes pro Gewinnerprojekt entscheiden. Das Preisgeld wird an die Institution überwiesen, der die PreisträgerInnen zugehören und ist von ihnen im Sinne der Ausschreibung zu verwenden. Jedes Mitglied des Projektteams erhält eine Urkunde.

Die Preisverleihung, zu der die besten drei Teams eingeladen werden, findet am **12. November 2025** im Rahmen der Zukunftskonferenz an der Universität Duisburg-Essen statt.

Bitte richten Sie Ihre Nominierungen

bis zum 30. Juni 2025

mit dem Betreff „Humboldtⁿ – Preis für Nachhaltigkeit“ ausschließlich per E-Mail an info@humboldt-n.nrw. Folgende Unterlagen sind in einem PDF-Dokument beizufügen:

- Projektbeschreibung (zu lösende gesellschaftliche Herausforderung, Innovationsgehalt, Umsetzbarkeit, Skalierbarkeit, Verwendung des Preisgeldes, Nennung der Projektverantwortlichen; max. 5 Seiten)
- Begründung der Hochschul-/WI-Leitung für die Nominierung (max. 1 Seite)

Die Dateianhänge sollten in Summe 7 MB nicht überschreiten.

Für Rückfragen steht Ihnen die Arbeitsstelle Humboldtⁿ gerne zur Verfügung (info@humboldt-n.nrw).